

Live For Line Dance

mit René Walliser und Yvonne Kramer

Schutzkonzept für Dance Nights

Gültig ab 6. Juni 2020

Grundsätzlich gilt im Bärensaal das neue Schutzkonzept der Tanzvereinigung Schweiz:

<https://www.tanzvereinigung-schweiz.ch/de/tanzschulen/coronavirus-wichtige-informationen>

Hier die wichtigsten Punkte und Regeln für Dance Nights

1. Personen mit Krankheitssymptomen

Die Teilnehmer dürfen keine Krankheitssymptome aufweisen. Wer sich nicht wohl fühlt, muss unbedingt zuhause bleiben.

2. Hygienemassnahmen

Alle Personen in der Tanzschule sollen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife waschen. Beim betreten und verlassen der Räume immer die Hände desinfizieren. Die WC-Anlagen werden in regelmässigen Abständen gereinigt und desinfiziert.

3. Besonders gefährdete Personen

Personen aus den Risikogruppen handeln in Eigenverantwortung. Sie übernehmen selber die Verantwortung über die Teilnahme an der Dance Night und können zusätzlich Massnahmen treffen, wie zum Beispiel das Tragen einer Maske.

4. Contact Tracing

Wer an einer Dance Night teilnehmen möchte, muss sich auf der Homepage anmelden. Beim Eingang im Bärensaal steht eine Liste bereit, wo sich jeder mit Name, Vorname und Telefonnummer eintragen muss. Die Daten werden 2 Monate gespeichert und danach gelöscht.

5. Distanz halten

Grundsätzlich sind die Regeln des BAG zum Social Distancing zu beachten. Zwei Meter Abstand können an einer Dance Night jedoch nicht eingehalten werden und sind auch nicht mehr vorgeschrieben. Trotzdem sollten alle Berührungen vermieden werden, um das Risiko einer Ansteckung möglichst zu vermeiden.

6. Teilnehmerbeschränkung und Sperrstunde

Die Teilnehmerzahl wird auf maximal 60 Personen beschränkt. Damit sollte es nicht allzu eng werden. Mit der neuen Verordnung besteht eine Sperrstunde um Mitternacht.

7. Informationspflicht

Wer an einer Dance Night teilnimmt, akzeptiert dieses Schutzkonzept und die damit verbundenen Massnahmen.